



Lassen wir das Amtshaus aufblühen!

Die unterzeichnenden Bezirksrättinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 07.06.2022 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA34, werden ersucht, die vorbildhafte Vertikalbegrünung des Amtshauses Margareten auch auf den Innenhof auszuweiten.

Begründung

Die Begrünungen von Fassaden, Dächern und Innenhöfen ist nicht nur optisch ansprechend und ökologisch sinnvoll, sie bringt oft auch wirtschaftliche Vorteile.

Begrünte Gebäude sind im Sommer kühler und bleiben im Winter wärmer. Im Winter können Pflanzen auf der Fassade oder dem Dach Heizkosten sparen, da sie wie eine Isolierung wirken. Im Sommer schützen sie vor dem Aufheizen. Sie beeinflussen das Kleinklima positiv, da Pflanzen Schatten werfen und über die Blätter Wasser verdunsten. Sie haben somit die Funktion einer lokalen "naturnahen Klimaanlage". Dieser Effekt ist umso größer, je mehr Gebäude eines Gebietes begrünt werden.

Fassadenbegrünungen bieten Lebensräume für Tiere in der Stadt. Schädliche Luftinhaltsstoffe und Staub werden festgehalten. Pflanzen wirken dabei wie eine naturnahe Luftreinigungsanlage. Sie produzieren noch dazu Sauerstoff und binden CO₂. Schlussendlich schaffen begrünte Häuser auch einen Erholungsraum für Menschen mitten im dicht verbauten Stadtgebiet.

Der Amtshausgarten und die Fassadenbegrünung sind schon jetzt ein Vorzeigeprojekt innerstädtischer Gebäudebegrünung. Wir wollen den Ausbau der Vertikalbegrünung im Innenhof, der auch von vielen Kindern besucht und von ihnen ‚begartelt‘ wird. Damit und mit einer neuen Wandbegrünung wird auch eine pädagogisch wichtige Wirkung erzeugt.

BRin Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende

BR Wolfgang Mitis